

Unterschiedliche Themenkomplexe bei der Lehrprobe

Beitrag von „vielleicht_lehrerin“ vom 10. Januar 2017 15:28

Hallo zusammen!

Bald stehen die Lehrproben an.

Ich bin in BW (berufliche Schule) und muss 6 einzelne Stunden im Stoffverteilungsplan angeben. Nun meine Frage: kann ich theoretisch mit einem Thema beginnen, wo ich schon am Ende der Einheit bin und dann z.B. die letzten drei Stunden mit einem neuen Thema beginnen? Danke und Gruß!



Beitrag von „MrsPace“ vom 10. Januar 2017 15:34

Am besten den Fachleiter fragen!

Beitrag von „dzeneriffa“ vom 10. Januar 2017 15:51

Sind Lehrproben Beratung-/Bewertungsbesuche oder schon die Prüfungsbesuche?

Bei uns in NRW und an meinem Seminar mussten wir immer auch eine Reihenplanung vorlegen. Da wäre es schier unmöglich gewesen, mit zwei verschiedenen Themen innerhalb einer Reihe zu arbeiten...

Beitrag von „Yummi“ vom 10. Januar 2017 16:10

Natürlich geht das. Oder soll ich z.B. 6h zur Abschreibung verwenden?

Die Reihenfolge soll halt schlüssig sein, z.B. nach dem Lehrplan oder dem eingeführten Lehrbuch.

Beitrag von „vielleicht_lehrerin“ vom 10. Januar 2017 21:14

ja, es handelt sich um die Prüfungslehrprobe!

Beitrag von „Stan87“ vom 11. Januar 2017 10:38

Morgen,

Ich bin ebenfalls in BW an der beruflichen Schule und hab jetzt die Lehrproben. Wahrscheinlich kennen wir uns sogar, wenn wir uns outen wurden 😊

Solange du nicht durch den Lehrplan hüpfst und von Einheit 4 auf Einheit 8 ohne relevanten Grund wechselst, ist das kein Problem.

Entscheidend ist nur, dass der Stoffverteilungsplan nachvollziehbar ist und du jede Stunde ohne die Vorstunde halten kannst (da diese ja eventuell bei einer Doppelstunde entfallen könnte).

Dass ein Thema irgendwann endet und das neue beginnt ist also absolut ok 😊

Viel Erfolg für die nächsten Wochen.